

Heimatfreunde erkunden in Vreden die Überreste der Burg



Rund 50 Heimatfreunde folgten der Einladung des Stadtlohner Heimatvereins zu einer Radtour nach Vreden. Nach einigen einleitenden Worten zur Geschichte Vredens im Mittelalter erläuterte Guido Leeck, Vorsitzender des Heimatvereins Vreden, die Befunde der archäologischen Ausgrabungen im Bereich der früheren Burg. Diese wurde im Jahre 1398 von Bischof Otto IV. von Hoya errichtet, um das Fürstbistum Münster gegen die Machtansprüche der Herren von Ahaus und der Grafen von Solms zu Ottenstein zu sichern. Der frühere Umfang der Anlage und die Qualität des Mauerwerks ließen sich noch deutlich in den Fundamenten erkennen. Besonderes Interesse fanden einige Risse in den Grundmauern, die dazu führten, dass Vreden Anfang des 17. Jahrhunderts einen „schiefen Turm“ aufzuweisen hatte. Die nächste Radtour ist für den 10. August geplant. Alle Interessierten sind dazu eingeladen. foto privat